

Wohlverdienter Ruhestand



Schwester Maritta Magin wurde am Samstag, den 16. April 2016, in der Vorabendmesse in der katholischen Kirche Mutterstadt aus ihrem aktiven Dienst bei der Ökumenischen Sozialstation Limburgerhof e. V. verabschiedet. Maritta Magin absolvierte ihre Ausbildung zur Krankenschwester im Marienkrankenhaus in Ludwigshafen und versorgte danach mit der Ordensschwester Richtrudis in Mutterstadt die alten und kranken Menschen. Sie arbeitete seit der Gründung im Jahr 1978 in der Sozialstation Limburgerhof und hat hier ihr Wissen und Können, ihre Menschlichkeit und Nächstenliebe eingebracht. Pfarrer Hergl zelebrierte in der vollbesetzten Kirche das Dankamt und der

Kirchenchor sorgte für die festliche Gestaltung. Vor dem Schlussegen erinnerte die Leitende Schwester der Sozialstation Ulrike Lahr an die vielen Dienstjahre von Schwester Maritta und bedankte sich bei ihr mit einem Holzrelief, Titel "Auferstehung" von Erwin Würth.

Nach dem Gottesdienst waren alle zum Empfang im katholischen Pfarrzentrum geladen. In einem Grußwort sprach Frau Dr. Hettenbach stellvertretend für alle Mutterstadter Ärzte und bedankte sich für die jahrzehntelange sehr gute Zusammenarbeit und hob besonders Schwester Marittas Korrektheit und Kompetenz hervor. Ferner richteten auch Pfarrer Hergl und Frau Belafi für den St. Elisabethenverein Mutterstadt Worte des Dankes an Schwester Maritta; ebenso Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, der sich im Namen der Gemeinde Mutterstadt bedankte. Die Ansprachen wurden umrahmt von Klavier- und Geigenspiel von Bine Stoll und Schwester Marion Engelmohr.

(Amtsblatt vom 28. April 2016)